



Abschlussvortrag Bachelorarbeit Robert Werner

„Anonymisierung von Transaktionen in Distributed-Ledger-Technologien“

Steigende Akzeptanz von transparenten Kryptowährungen führt zu immer mehr öffentlich nachvollziehbaren Finanztransaktionen. Dies stellt durch mangelnde Privatsphäre ein Problem für die Zivilgesellschaft, sowie durch öffentliche Finanzdaten für Unternehmen dar. Es könnte sogar ganze Staaten aufgrund einer gläsernen Wirtschaft gefährden.

Um dieses Problem zu lösen wurden private, dezentrale Währungen geschaffen, welche jedoch Strafverfolgungen verhindern und damit die Rechenschaftspflicht der Bürger untergraben.

In dieser Arbeit werden bestehende zentrale und dezentrale Verfahren zur Herstellung von Privatsphäre in Distributed-Ledger-Technologien vorgestellt und bewertet. Auf dieser Grundlage wird eine Software vorgestellt, die durch ihre semi-dezentrale Architektur den Bürgern und der Wirtschaft bei Finanztransaktionen auf Distributed-Ledger-Technologien Privatsphäre gewährleistet, ohne dabei die staatliche Strafverfolgung zu verhindern.

Betreuer der Arbeit: Prof. Dr. Andreas Rausch, PD Dr. Christoph Knieke

Datum: Dienstag, 05. Mai 2020, 9:30 Uhr

Ort: Online-Meeting über DFN

Link: <https://conf.dfn.de/webapp/conference/97990879>